

STAHL Typenprüfung W-1/1064

LANDESDIREKTION
SACHSEN



Freistaat
SACHSEN

LANDESSTELLE FÜR BAUTECHNIK

Braustraße 2, 04107 Leipzig
Telefon: (0341) 977 3710
Telefax: (0341) 977 3999

Geschäftszeichen: L37-2533/7/35

Bescheid

über die Verlängerung des Bescheides
zur baustatischen Typenprüfung Nr. T13-116 vom 15.07.2013

Bescheid Nr.:	T18-069
vom:	10.08.2018
Gegenstand:	Stahlwellprofile der Firmenbezeichnung „W 18/76“
Antragsteller:	JHW Profiles GmbH Moordamm 4 27404 Zeven
Planer:	VSLeichtbau Alexandrastraße 3 65187 Wiesbaden
Hersteller:	wie Antragsteller
Geltungsdauer bis:	31.08.2023

Dieser Bescheid umfasst 2 Seiten.



* 2 0 1 8 / 5 5 6 8 6 3 *



STAHL Typenprüfung W-1/1064

Bescheid Nr. T18-069

vom 10.08.2018

Seite 2 von 2

1. Allgemeines

- 1.1 Hiermit wird die Geltungsdauer des Bescheides zur baustatischen Typenprüfung Nr. T13-116 vom 15.07.2013 bis zum 31.08.2023 verlängert.
- 1.2 Der Bescheid Nr. T18-069 gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid Nr. T13-116 zur baustatischen Typenprüfung und darf nur zusammen mit diesem innerhalb der oben aufgeführten Geltungsdauer verwendet werden.
- 1.3 Wird der Bescheid Nr. T13-116 zur baustatischen Typenprüfung ergänzt oder zurückgezogen, so gilt dies auch für den Bescheid Nr. T18-069 zur baustatischen Typenprüfung.

2. Rechtsgrundlagen

Die Landesdirektion Sachsen - Landesstelle für Bautechnik - ist gemäß § 32 DVO-SächsBO^{*)} Prüfamt zur Typenprüfung; zur Typenprüfung von Standsicherheitsnachweisen siehe die jeweilige Landesbauordnung und § 66 Abs. 4 Satz 3 der Musterbauordnung (Fassung 2002).

3. Gebühren

Der Antragsteller trägt die Kosten des Verfahrens. Der Kostenbescheid wird gesondert ausgestellt.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser Widerspruch ist bei der Landesdirektion Sachsen, Landesstelle für Bautechnik, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Elektronische Dokumente sind mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen, auf die Dateiformate .doc, .docx und .pdf zu beschränken und an die Adresse post@lds.sachsen.de zu übermitteln.

Bei Zusendung durch einfachen Brief gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Abgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, dass der Typenprüfbescheid zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist.

Leiter

Dr.-Ing. H.-A. Bieggholdt



Bearbeiter

Christian Kutzer

^{*)} DVOSächsBO vom 2. September 2004 (SächsGVBl. S. 427), in der zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Bescheides geltenden Fassung



STAHL Typenprüfung W-1/1064

LANDESDIREKTION
SACHSEN



LANDESSTELLE FÜR BAUTECHNIK

Braustraße 2, 04107 Leipzig

Telefon: (0341) 977 3710

Telefax: (0341) 977 3999

GZ: 37-2625.10/12/30

**Bescheid
über
die baustatische Typenprüfung**

Bescheid Nr.:	T13-116
vom:	15.07.2013
Gegenstand:	Stahlwellprofile der Firmenbezeichnung „W 18/76“
Antragsteller:	JHW Profiles GmbH Moordamm 4 27404 Zeven
Planer:	VSLeichtbau Alexandrastraße 3 65187 Wiesbaden
Hersteller:	wie Antragsteller
Geltungsdauer bis:	31.07.2018

Dieser Bescheid umfasst 4 Seiten und 2 Seiten Anlagen, die Bestandteil dieses Bescheides sind.



STAHL Typenprüfung W-1/1064

Bescheid Nr. T13-116

vom 15.07.2013

Seite 2 von 4

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1. Die typengeprüften Bauvorlagen können anstelle von im Einzelfall zu prüfenden Nachweisen der Standsicherheit dem Bauantrag beigelegt werden.
- 1.2. Die Typenprüfung befreit nicht von der Verpflichtung, für jedes Bauvorhaben eine Genehmigung einzuholen, soweit gesetzliche Bestimmungen hiervon nicht befreien.
- 1.3. Die Ausführungen haben sich streng an die geprüften Pläne und an die Bestimmungen dieses Bescheides zu halten. Abweichungen hiervon sind nur zulässig, wenn sie die Zustimmung im Zuge einer Einzelprüfung gefunden haben.
- 1.4. Die typengeprüften Unterlagen dürfen nur vollständig mit dem Bescheid und den dazugehörigen Anlagen verwendet oder veröffentlicht werden. In Zweifelsfällen sind die bei der Landesstelle für Bautechnik befindlichen geprüften Unterlagen maßgebend.
- 1.5. Die Geltungsdauer dieser Typenprüfung kann auf Antrag jeweils um bis zu fünf Jahren verlängert werden. Der nächste Sichtvermerk durch die Landesstelle für Bautechnik ist dann spätestens am **31.07.2018** erforderlich.
- 1.6. Der Bescheid kann in begründeten Fällen, wie z. B. Änderungen Technischer Baubestimmungen oder wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern, entschädigungslos geändert oder zurückgezogen werden.
- 1.7. Dieser Bescheid über die baustatische Typenprüfung gilt unbeschadet der Rechte Dritter.
- 1.8. Die Typenprüfung berücksichtigt den derzeitigen Stand der Erkenntnisse. Eine Aussage über die Bewährung des Gegenstandes dieser Typenprüfung ist damit nicht verbunden.

2. Konstruktionsbeschreibung

Stahlwellprofile der Firmenbezeichnung „W 18/76“ aus feuerverzinktem Stahlblech S280 GD + Z gemäß DIN EN 10346 mit $t = 0,50 \text{ mm}$ bis $t = 1,00 \text{ mm}$.

3. Zutreffende Technische Baubestimmungen

EN 1993-1-1; Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau

DIN EN 1993-1-1/NA; Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau

EN 1993-1-3; Eurocode 3: Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-3: Allgemeine Regeln - Ergänzende Regeln für kaltgeformte Bauteile und Bleche

DIN EN 1993-1-3/NA; Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-3: Allgemeine Regeln - Ergänzende Regeln für kaltgeformte dünnwandige Bauteile und Bleche

EN 1993-1-5; Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-5: Plattenförmige Bauteile



STAHL Typenprüfung W-1/1064

Bescheid Nr. T13-116

vom 15.07.2013

Seite 3 von 4

DIN EN 1993-1-5/NA; Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-5: Plattenförmige Bauteile

4. Geprüfte Unterlagen

- 4.1. Tragfähigkeitsgutachten Nr.: 13031; „Auswertung von Versuchsergebnissen zur Bestimmung der charakteristischen Widerstandsgrößen und der effektiven Trägheitsmomente für das Stahl-Wellprofil W18/76“; VSLeichtbau; 15.07.2013; 31 Seiten
- 4.2. Formblätter (Typenblätter) zu den Profilen gemäß Tabelle:

Anlage Nr.:	Profil:	f_{yk} [N/mm ²]
2.1, 2.2	W 18/76	280

5. Eingesehene Unterlagen

- 5.1. Bescheid zur Typenprüfung T13-043 der Landesstelle für Bautechnik; 04.04.2013
- 5.2. Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr.: P-SAC 02/2.1/13-024; 28.06.2013

6. Prüfergebnis

- 6.1. Die unter Ziffer 4 aufgeführten Unterlagen wurden in baustatischer Hinsicht geprüft.
- 6.2. Sonstige bauordnungsrechtliche oder andere behördliche Anforderungen waren nicht Gegenstand der Prüfung.
- 6.3. Der Gegenstand der Typenprüfung entspricht den unter Ziffer 3 aufgeführten Technischen Baubestimmungen.
- 6.4. Die Werte in den Formblättern gelten, wenn für die Blechdicken die Minustoleranzen nach DIN EN 10143:2006, Tabelle 2 „Eingeschränkte Grenzabmaße (S)“ eingehalten werden.
- 6.5. Unter Beachtung dieses Bescheides und den Vorgaben nach den geprüften Unterlagen bestehen gegen eine Ausführung und Anwendung der Stahl-Wellprofile in den vorgegebenen Grenzen aus baustatischer Sicht keine Bedenken.

7. Rechtsgrundlagen

Die Landesdirektion Sachsen - Landesstelle für Bautechnik - ist gemäß § 32 DVO-SächsBO¹ Prüfamt zur Typenprüfung; zur Typenprüfung von Standsicherheitsnachweisen siehe die jeweilige Landesbauordnung und § 66 Abs. 4 Satz 3 der Musterbauordnung (Fassung 2002).



STAHL Typenprüfung W-1/1064

Bescheid Nr. T13-116

vom 15.07.2013

Seite 4 von 4

8. Gebühren

Der Antragsteller trägt die Kosten des Verfahrens. Der Kostenbescheid wird gesondert ausgestellt.

9. Rechtsbehelfsbelehrung

- 9.1. Bei Zusendung durch einfachen Brief gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Abgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, dass der Typenprüfbescheid zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist.
- 9.2. Gegen diesen Typenprüfbescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser Widerspruch ist bei der Landesdirektion Sachsen, Landesstelle für Bautechnik, Braustraße 2, 04107 Leipzig, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Leiter



Dr.-Ing. H.-A. Biegholdt



Bearbeiter



Christian Kutzer

Anlagen: Siehe Abschnitt 4.2

¹ Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung der Sächsischen Bauordnung (Durchführungsverordnung zur SächsBO – DVOSächsBO) i. d. F. d. Bek. vom 02.09.2004 Sächs-GVBl. Jg. 2004 Bl.-Nr. 12 S. 427 Fsn-Nr.: 421-1.14/2 Fassung gültig ab: 02.03.2012

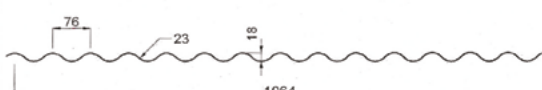


STAHL Typenprüfung W-1/1064

Stahlwellprofil Typ W 18/76 Querschnitts- und Bemessungswerte EN 1993-1-3 Profiltabelle in <u>Positiv- oder Negativlage</u>		Anlage 2.1 Als Typenentwurf in bautechnischer Hinsicht geprüft Prüfbescheid-Nr. T13-116 Landesdirektion Sachsen - Landesstelle für Bautechnik - Leipzig, den 15.07.2013 Leiter Bearbeiter													
Nennstreckgrenze des Stahlkerns $f_{yk} = 280 \text{ N/mm}^2$															
Charakteristische Tragfähigkeitswerte für andrückende Flächenbelastung ³⁾															
Nenn- blech- dicke ¹²⁾	Feld- moment	Endauflager- kraft ⁶⁾	Elastisch aufnehmbare Schnittgrößen an Zwischenauflagern ¹⁾ ²⁾ ⁴⁾ ⁵⁾												
			Lineare Interaktion												
			Stützkräfte ¹¹⁾						Zwischenauflagerkräfte ¹¹⁾						
			Quer- kraft		$I_{a,B} = 60 \text{ mm}$		$I_{a,B} = -$		$I_{a,B} = -$		$I_{a,B} = 60 \text{ mm}$		$I_{a,B} = -$		$I_{a,B} = -$
t_N	$M_{c,Rk,F}$	$R_{w,Rk,A}$	$V_{w,Rk}$	$M_{0,Rk,B}$	$M_{c,Rk,B}$	$M_{0,Rk,B}$	$M_{c,Rk,B}$	$M_{0,Rk,B}$	$M_{c,Rk,B}$	$R_{0,Rk,B}$	$R_{w,Rk,B}$	$R_{0,Rk,B}$	$R_{w,Rk,B}$	$R_{0,Rk,B}$	$R_{w,Rk,B}$
mm	kNm/m	kN/m		kNm/m											
0,50	0,71	-	3,21	-	-	0,85	-	-	-	-	8,02	-	-	-	-
0,63	1,05	-	3,36	-	-	1,07	-	-	-	-	8,40	-	-	-	-
0,75	1,36	-	3,50	-	-	1,27	-	-	-	-	8,76	-	-	-	-
0,88	1,61	-	4,14	-	-	1,51	-	-	-	-	10,36	-	-	-	-
1,00	1,84	-	4,74	-	-	1,72	-	-	-	-	11,84	-	-	-	-
Reststützmomente ⁷⁾															
	$I_{a,B} = 60 \text{ mm}$			$I_{a,B} = -$			$I_{a,B} = -$			Reststützmomente $M_{R,Rk}$					
t_N	min L	max L	max $M_{R,Rk}$	min L	max L	max $M_{R,Rk}$	min L	max L	max $M_{R,Rk}$						
mm	m		kNm/m	m		kNm/m	m		kNm/m						
0,50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	$M_{R,Rk} = 0$ für $L \leq \min L$ $M_{R,Rk} = \max M_{R,Rk}$ für $L \geq \max L$ $M_{R,Rk} = \frac{L - \min L}{\max L - \min L} \cdot \max M_{R,Rk}$					
0,63	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
0,75	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
0,88	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
1,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
Charakteristische Tragfähigkeitswerte für abhebende Flächenbelastung ¹⁾ ²⁾															
Nenn- blech- dicke ¹²⁾	Feld- moment	Befestigung in jedem anliegenden Gurt								Befestigung in jedem 2. anliegenden Gurt					
		Endauf- lager- kraft	Zwischenauflager						Endauf- lager- kraft	Zwischenauflager					
			Zwischenauflager							Zwischenauflager					
			t_N	$M_{c,Rk,F}$	$R_{w,Rk,A}$	$M_{0,Rk,B}$	$M_{c,Rk,B}$	$R_{0,Rk,B}$		$R_{w,Rk,B}$	$V_{w,Rk}$	$R_{w,Rk,A}$	$M_{0,Rk,B}$	$M_{c,Rk,B}$	$R_{0,Rk,B}$
mm	kNm/m	kN/m	kNm/m			kN/m			kN/m	kNm/m			kN/m		
0,50	-	-	-	0,72	-	4,82	-	-	-	0,52	-	3,45	-	-	
0,63	-	-	-	0,99	-	4,85	-	-	-	0,89	-	4,20	-	-	
0,75	-	-	-	1,23	-	4,88	-	-	-	1,23	-	4,88	-	-	
0,88	-	-	-	1,45	-	5,77	-	-	-	1,45	-	5,78	-	-	
1,00	-	-	-	1,66	-	6,60	-	-	-	1,66	-	6,60	-	-	
Fußnoten s. Beiblatt															



STAHL Typenprüfung W-1/1064

Stahlwellprofil Typ W 18/76 Querschnitts- und Bemessungswerte EN 1993-1-3 Profiltafel in <u>Positiv- oder Negativlage</u>		Anlage 2.2 Als Typenentwurf in bautechnischer Hinsicht geprüft Prüfbescheid-Nr. T13-116 Landesdirektion Sachsen - Landesstelle für Bautechnik - Leipzig, den 15.07.2013  Leiter Bearbeiter										
												
Nennstreckgrenze des Stahlkerns $f_{y,k} = 280 \text{ N/mm}^2$												
Maßgebende Querschnittswerte												
Nenn- blech- dicke	Eigen- last	Biegung ⁸⁾		Normalkraftbeanspruchung						Grenzstützweiten ¹⁰⁾		
				nicht reduzierter Querschnitt			wirksamer Querschnitt ⁹⁾			L _{gr} in m		
		t _N	g	I _{ef}	I _{ef}	A _g	I _y	I _z	A _{eff}	I _{eff}	z _{eff}	Einfeld- träger
mm	kN/m ²		cm ⁴ /m	cm ² /m	cm	cm	cm ² /m	cm				
0,50	0,047	2,00	2,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,63	0,059	2,52	2,52	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,75	0,070	3,00	3,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,88	0,082	3,52	3,52	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,00	0,093	4,00	4,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schubfeldwerte												
Nenn- blech- dicke	Grenz Zustand der Tragfähigkeit				Grenz Zustand der Gebrauchstauglichkeit				F _{L,Rk} in kN			
	L _R	T _{1,Rk}	T _{crit,G}	T _{crit,U}	T _{3,Rk,N}	T _{3,Rk,S}	k ₁ [*]	k ₂ [*]	Einleitungs-länge a			
	t _N											
mm	m	kN/m				m/kN		m ² /kN	≥ 130 mm	≥ 280 mm		
0,50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
0,63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
0,75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
0,88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
1,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Beiwerte:												
k ₁ [*] = -		k ₂ [*] = -		k ₃ [*] = -								
Fußnoten s. Beiblatt												



STAHL Typenprüfung W-1/1064

LANDESDIREKTION
SACHSEN



Freistaat
SACHSEN

LANDESSTELLE FÜR BAUTECHNIK

Braustraße 2, 04107 Leipzig
Telefon: (0341) 977 3710
Telefax: (0341) 977 3999

GZ: L37-2625.10/14/34

**Bescheid
über
die baustatische Typenprüfung**

Bescheid Nr.:	T14-135
vom:	04.09.2014
Gegenstand:	Aluminiumtrapezprofile der Firmenbezeichnung „JHW 20/1100 Al“, „JHW 35/1035 Al“ Aluminiumwellprofile der Firmenbezeichnung „JHW 18/76 Al“
Antragsteller:	JHW Profiles GmbH Moordamm 4 27404 Zeven
Planer:	MFPA Leipzig GmbH Hans-Weigel-Str. 2b 04319 Leipzig
Hersteller:	wie Antragsteller
Geltungsdauer bis:	30.09.2019



Dieser Bescheid umfasst 4 Seiten und 10 Anlagen, die Bestandteil dieses Bescheides sind.



STAHL Typenprüfung W-1/1064

Bescheid Nr. T14-135

vom 04.09.2014

Seite 2 von 4

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1. Die typengeprüften Bauvorlagen können anstelle von im Einzelfall zu prüfenden Nachweisen der Standsicherheit dem Bauantrag beigelegt werden.
- 1.2. Die Typenprüfung befreit nicht von der Verpflichtung, für jedes Bauvorhaben eine Genehmigung einzuholen, soweit gesetzliche Bestimmungen hiervon nicht befreien.
- 1.3. Die Ausführungen haben sich streng an die geprüften Pläne und an die Bestimmungen dieses Bescheides zu halten. Abweichungen hiervon sind nur zulässig, wenn sie die Zustimmung im Zuge einer Einzelprüfung gefunden haben.
- 1.4. Die typengeprüften Unterlagen dürfen nur vollständig mit dem Bescheid und den dazugehörigen Anlagen verwendet oder veröffentlicht werden. In Zweifelsfällen sind die bei der Landesstelle für Bautechnik befindlichen geprüften Unterlagen maßgebend.
- 1.5. Die Geltungsdauer dieser Typenprüfung kann auf Antrag jeweils um bis zu fünf Jahren verlängert werden. Der nächste Sichtvermerk durch die Landesstelle für Bautechnik ist dann spätestens am **30.09.2019** erforderlich.
- 1.6. Der Bescheid kann in begründeten Fällen, wie z. B. Änderungen Technischer Baubestimmungen oder wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern, entschädigungslos geändert oder zurückgezogen werden.
- 1.7. Dieser Bescheid über die baustatische Typenprüfung gilt unbeschadet der Rechte Dritter.
- 1.8. Die Typenprüfung berücksichtigt den derzeitigen Stand der Erkenntnisse. Eine Aussage über die Bewährung des Gegenstandes dieser Typenprüfung ist damit nicht verbunden.

2. Konstruktionsbeschreibung

Aluminiumtrapezprofile der Firmenbezeichnung „JHW 20/1100 Al“, „JHW 35/1035 Al“ und Aluminiumwellprofile „JHW 18/76 Al“ aus Aluminiumblech gemäß DIN EN 485

3. Zutreffende Technische Baubestimmungen

DIN EN 1999-1-1; Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken – Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln; Deutsche Fassung EN 1999-1-1:2007 + A1:2009

DIN EN 1999-1-1/NA; Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken – Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln

DIN EN 1999-1-4; 2010-12; Eurocode 9 – Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken – Teil 1-4: Kaltgeformte Profiltafeln; Deutsche Fassung EN 1999-1-4: 2007 + AC:2009

DIN EN 1999-1-4/NA; 2010-12; Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken – Teil 1-4: Kaltgeformte Profiltafeln



STAHL Typenprüfung W-1/1064

Bescheid Nr. T14-135

vom 04.09.2014

Seite 3 von 4

4. Geprüfte Unterlagen

Formblätter (Typenblätter) zu den Profilen gemäß Tabelle:

Anlage Nr.:	Profil:	$R_{p0,2}$ [N/mm ²]	Blechdicken [mm]
1.1, 1.2, 1.3, 1.4	JHW 20/1100 Al	170	0,70
2.1, 2.2, 2.3, 2.4	JHW 35/1035 Al	170	0,70
3.1, 3.2	JHW 18/76 Al	170	0,70

5. Prüfergebnis

- 5.1. Die unter Ziffer 4 aufgeführten Unterlagen wurden in baustatischer Hinsicht geprüft.
- 5.2. Sonstige bauordnungsrechtliche oder andere behördliche Anforderungen waren nicht Gegenstand der Prüfung.
- 5.3. Der Gegenstand der Typenprüfung entspricht den unter Ziffer 3 aufgeführten Technischen Baubestimmungen.
- 5.4. Die Werte in den Formblättern gelten, wenn für die Blechdicken die Minustoleranzen nach DIN EN 485-4 eingehalten werden.
- 5.5. Unter Beachtung dieses Bescheides und den Vorgaben nach den geprüften Unterlagen bestehen gegen eine Ausführung und Anwendung der Aluminiumtrapez- und Aluminiumwellprofile in den vorgegebenen Grenzen aus baustatischer Sicht keine Bedenken.

6. Rechtsgrundlagen

Die Landesdirektion Sachsen - Landesstelle für Bautechnik - ist gemäß § 32 DVO-SächsBO¹ Prüfamts zur Typenprüfung; zur Typenprüfung von Standsicherheitsnachweisen siehe die jeweilige Landesbauordnung und § 66 Abs. 4 Satz 3 der Musterbauordnung (Fassung 2002).

7. Gebühren

Der Antragsteller trägt die Kosten des Verfahrens. Der Kostenbescheid wird gesondert ausgestellt.



¹ Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung der Sächsischen Bauordnung (Durchführungsverordnung zur SächsBO – DVOSächsBO) i. d. F. d. Bek. vom 02.09.2004 Sächs-GVBl. Jg. 2004 Bl.-Nr. 12 S. 427 Fsn-Nr.: 421-1.14/2 Fassung gültig ab: 02.03.2012



STAHL Typenprüfung W-1/1064

Bescheid Nr. T14-135

vom 04.09.2014

Seite 4 von 4

8. Rechtsbehelfsbelehrung

Bei Zusendung durch einfachen Brief gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Abgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, dass der Typenprüfbescheid zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist.

Gegen diesen Typenprüfbescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser Widerspruch ist bei der Landesdirektion Sachsen, Landesstelle für Bautechnik, Braustraße 2, 04107 Leipzig, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Leiter



Dr.-Ing. H.-A. Biegholdt



Bearbeiter

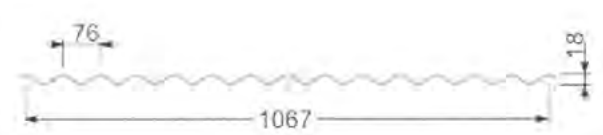


Christian Kutzer

Anlagen: Siehe Abschnitt 4



STAHL Typenprüfung W-1/1064

Aluminiumwellprofil Typ JHW 18/76 AI Querschnitts- und Bemessungswerte nach DIN EN 1999-1-4				Anlage Nr. 3.1 zum Prüfbescheid Als Typentwurf in bautechnischer Hinsicht geprüft. Prüfbescheid - Nr. T14-135 Landesdirektion Sachsen LANDESSTELLE FÜR BAUTECHNIK Leipzig, 04.09.2014  Leiter: _____ Bearbeiter: _____									
Profiltafel in 													
Nennstreckgrenze des Aluminiums $R_{p,0.2} = 170 \text{ N/mm}^2$													
Charakteristische Werte der Widerstandsgrößen für andrückende Belastung ³⁾													
Nennblechdicke ²⁰⁾	Feldmoment	Endauflagerkraft ⁵⁾ $l_{a,A} = 10 \text{ mm}$	Elastisch aufnehmbare Schnittgrößen an Zwischenauflägern										
			Querkraft	lineare Interaktion									
				Stützmomente				Zwischenauflagerkräfte					
				$l_{a,B} = 40 \text{ mm}$		$l_{a,B} = \infty$		$l_{a,B} = 40 \text{ mm}$		$l_{a,B} = \infty$			
t_N	$M_{c,Rk,F}$	$R_{w,Rk,A}$	$V_{w,Rk}$	$M_{0,Rk,B}$	$M_{c,Rk,B}$	$M_{0,Rk,B}$	$M_{c,Rk,B}$	$R_{0,Rk,B}$	$R_{w,Rk,B}$	$R_{0,Rk,B}$	$R_{w,Rk,B}$		
mm	kNm/m	kN/m		kNm/m								kN/m	
0,70	0,58	3,74	---	---	0,71	---	---	---	---	7,49	---	---	

Reststützmomente ⁷⁾							
$l_{a,B} = 60 \text{ mm}$			$l_{a,B} = 160 \text{ mm}$			Reststützmomente $M_{R,Rk}$ $M_{R,Rk} = 0$ für $L \leq \min L$ $M_{R,Rk} = \max M_{R,Rk}$ für $L \geq \max L$ $M_{R,Rk} = \frac{L - \min L}{\max L - \min L} \max M_{R,Rk}$	
t_N	min L	max L	$M_{R,Rk}$	min L	max L		$M_{R,Rk}$
mm	m	m	kNm/m	m	m		kNm/m

Charakteristische Werte der Widerstandsgrößen für abhebbende Belastung ¹⁾									
Nennblechdicke	Feldmoment	Befestigung in jedem anliegenden Gurt				Befestigung in jedem 3. anliegenden Gurt			
		Endauflager	Zwischenauflager			Endauflager	Zwischenauflager		
			$R_{w,Rk,A}$	$M_{0,Rk,B}$	$M_{c,Rk,B}$		$V_{w,Rk}$	$R_{w,Rk,A}$	$M_{0,Rk,B}$
t_N	$M_{c,Rk,F}$	kN/m	kNm/m	kNm/m	kN/m	kN/m	kNm/m	kNm/m	kN/m
[mm]	kNm/m	kN/m	kNm/m			kN/m	kN/m	kNm/m	
0,70	0,58	3,74	---	0,71	24,17	1,25	---	0,24	8,06

Fußnoten siehe Beiblatt 1/2 und 2/2



STAHL Typenprüfung W-1/1064

Aluminiumwellprofil Typ JHW 18/76 AI Querschnitts- und Bemessungswerte nach DIN EN 1999-1-4						Anlage Nr. 3.2 zum Prüfbescheid Als Typenentwurf in bautechnischer Hinsicht geprüft. Prüfbescheid - Nr. T14-135 Landesdirektion Sachsen LANDESSTELLE FÜR BAUTECHNIK Leipzig, 04.09.2014  Leiter Bearbeiter					
Profiltafel in 											
Nennstreckgrenze des Aluminiums $R_{p,0.2} = 170 \text{ N/mm}^2$											
Maßgebende Querschnittswerte											
Nennblechdicke t_N (20)	Eigenlast g	Biegung		Normalkraftbeanspruchung						Grenzstützweiten	
				Nicht reduzierter Querschnitt			wirksamer Querschnitt			Einfeldträger L_{gr}	Mehrfeldträger L_{gr}
				A_g	I_g	z_g	A_{eff}	I_{eff}	z_{eff}		
mm		I_{eff}^* cm ⁴ /m	I_{eff} cm ⁴ /m	cm ² /m	cm		cm ² /m	cm		m	m
0,70	0,023	2,86	2,86	7,88	0,62	0,90	---	---	---	---	---
Schubfeldwerte											
I_N	Grenzzustand der Tragfähigkeit				Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit				$F_{1,Rk}$ Einleitungslänge a		
	L_R	$T_{1,Rk}$	$T_{crit,g}$	$T_{crit,l}$	$T_{3,Rk,N}$	$T_{3,Rk,S}$	k_1'	k_2'	> 130 mm	> 260 mm	
	mm	m	kN/m				m/kN	m ² /kN	kN	kN	
Normalbefestigung: Verbindung in jedem Untergurt											
Sonderbefestigung: Verbindung mit 2 Schrauben oder verstärkter Unterlegscheibe in jedem Untergurt											
Fußnoten siehe Beiblatt 1/2 und 2/2											



ALUMINIUM Typenprüfung W-35/1035

LANDESDIREKTION
SACHSEN



Freistaat
SACHSEN

LANDESSTELLE FÜR BAUTECHNIK

Braustraße 2, 04107 Leipzig

Telefon: (0341) 977 3710

Telefax: (0341) 977 3999

(JZ: L37-2625.10/14/37)

Bescheid über die baustatische Typenprüfung

Bescheid Nr.:	T17-069
vom:	01.08.2017
Gegenstand:	Aluminiumtrapezprofile der Firmenbezeichnung „JHW 20/1100 Al“, „JHW 35/1035 Al“ Aluminiumwellprofile der Firmenbezeichnung „JHW 18/76 Al“
Antragsteller:	JHW Profiles GmbH Moordamm 4 27404 Zeven
Planer:	MFPA Leipzig GmbH Hans-Weigel-Str. 2b 04319 Leipzig
Hersteller:	wie Antragsteller
Geltungsdauer bis:	31.08.2022



Dieser Bescheid umfasst 4 Seiten und 10 Anlagen, die Bestandteil dieses Bescheides sind.



ALUMINIUM Typenprüfung W-35/1035

Bescheid Nr. T17-069

vom 01.08.2017

Seite 2 von 4

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1. Die typengeprüften Bauvorlagen können anstelle von im Einzelfall zu prüfenden Nachweisen der Standsicherheit dem Bauantrag beigelegt werden.
- 1.2. Die Typenprüfung befreit nicht von der Verpflichtung, für jedes Bauvorhaben eine Genehmigung einzuholen, soweit gesetzliche Bestimmungen hiervon nicht befreien.
- 1.3. Die Ausführungen haben sich streng an die geprüften Pläne und an die Bestimmungen dieses Bescheides zu halten. Abweichungen hiervon sind nur zulässig, wenn sie die Zustimmung im Zuge einer Einzelprüfung gefunden haben.
- 1.4. Die typengeprüften Unterlagen dürfen nur vollständig mit dem Bescheid und den dazugehörigen Anlagen verwendet oder veröffentlicht werden. In Zweifelsfällen sind die bei der Landesstelle für Bautechnik befindlichen geprüften Unterlagen maßgebend.
- 1.5. Die Geltungsdauer dieser Typenprüfung kann auf Antrag jeweils um bis zu fünf Jahren verlängert werden. Der nächste Sichtvermerk durch die Landesstelle für Bautechnik ist dann spätestens am **31.08.2022** erforderlich.
- 1.6. Der Bescheid kann in begründeten Fällen, wie z. B. Änderungen Technischer Baubestimmungen oder wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern, entschädigungslos geändert oder zurückgezogen werden.
- 1.7. Dieser Bescheid über die baustatische Typenprüfung gilt unbeschadet der Rechte Dritter.
- 1.8. Die Typenprüfung berücksichtigt den derzeitigen Stand der Erkenntnisse. Eine Aussage über die Bewährung des Gegenstandes dieser Typenprüfung ist damit nicht verbunden.

2. Konstruktionsbeschreibung

Aluminiumtrapezprofile der Firmenbezeichnung „JHW 20/1100 Al“, „JHW 35/1035 Al“ und Aluminiumwellprofile „JHW 18/76 Al“ aus Aluminiumblech EN AW 3105 H46 mit $R_{p0,2} = 160 \text{ N/mm}^2$ gemäß DIN EN 1396

3. Zutreffende Technische Baubestimmungen

DIN EN 1999-1-1; Eurocode 9; Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken – Teil 1-1; Allgemeine Bemessungsregeln; Deutsche Fassung EN 1999-1-1:2007 + A1:2009

DIN EN 1999-1-1/NA; Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 9; Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken – Teil 1-1; Allgemeine Bemessungsregeln

DIN EN 1999-1-4; 2010-12; Eurocode 9 – Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken – Teil 1-4; Kaltgeformte Profiltafeln; Deutsche Fassung EN 1999-1-4: 2007 + AC:2009

DIN EN 1999-1-4/NA; 2010-12; Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 9; Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken – Teil 1-4; Kaltgeformte Profiltafeln



ALUMINIUM Typenprüfung W-35/1035

Bescheid Nr. T17-069

vom 01.08.2017

Seite 3 von 4

4. Geprüfte Unterlagen

Formblätter (Typenblätter) zu den Profilen gemäß Tabelle:

Anlage Nr.:	Profil:	$R_{p0,2}$ [N/mm ²]	Blechkicken [mm]
1.1, 1.2, 1.3, 1.4	JHW 20/1100 Al	160	0,70
2.1, 2.2, 2.3, 2.4	JHW 35/1035 Al	160	0,70
3.1, 3.2	JHW 18/76 Al	160	0,70

5. Prüfergebnis

- 5.1. Die unter Ziffer 4 aufgeführten Unterlagen wurden in baustatischer Hinsicht geprüft.
- 5.2. Sonstige bauordnungsrechtliche oder andere behördliche Anforderungen waren nicht Gegenstand der Prüfung.
- 5.3. Der Gegenstand der Typenprüfung entspricht den unter Ziffer 3 aufgeführten Technischen Baubestimmungen.
- 5.4. Die Werte in den Formblättern gelten, wenn für die Blechkicken die Minustoleranzen nach DIN EN 485-4 eingehalten werden.
- 5.5. Unter Beachtung dieses Bescheides und den Vorgaben nach den geprüften Unterlagen bestehen gegen eine Ausführung und Anwendung der Aluminiumtrapez- und Aluminiumwellprofile in den vorgegebenen Grenzen aus baustatischer Sicht keine Bedenken.

6. Rechtsgrundlagen

Die Landesdirektion Sachsen - Landesstelle für Bautechnik - ist gemäß § 32 DVO-SächsBO¹ Prüfant zur Typenprüfung; zur Typenprüfung von Standsicherheitsnachweisen siehe die jeweilige Landesbauordnung und § 66 Abs. 4 Satz 3 der Musterbauordnung (Fassung 2002).

7. Gebühren

Der Antragsteller trägt die Kosten des Verfahrens. Der Kostenbescheid wird gesondert ausgestellt.



¹ Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung der Sächsischen Bauordnung (Durchführungsverordnung zur SächsBO – DVOSächsBO) i. d. F. d. Bek. vom 02.09.2004 Sächs-GVBl. Jg. 2004 Bl.-Nr. 12 S. 427 Fsn.-Nr.: 421-1.14/2 Fassung gültig ab: 11.11.2014



ALUMINIUM Typenprüfung W-35/1035

Aluminiumwellprofil Typ JHW 18/76 AI				Anlage Nr. 3.1 zum Prüfbescheid Als Typenentwurf in bautechnischer Hinsicht geprüft. Prüfbescheid - Nr. T17-069 Landesdirektion Sachsen LANDESSTELLE FÜR BAUTECHNIK Leipzig, 01.08.2017 Leiter Bearbeiter							
Querschnitts- und Bemessungswerte nach DIN EN 1999-1-4 Profiltafel in											
Nennstreckgrenze des Aluminiums $R_{p,0.2} = 160 \text{ N/mm}^2$											
Charakteristische Werte der Widerstandsgrößen für andrückende Belastung ³⁾											
Nennblechdicke ²⁾	Feldmoment	Endauflagerkraft ⁶⁾ $l_{aA} = 10 \text{ mm}$	Elastisch aufnehmbare Schnittgrößen an Zwischenauflagern								
			Querkraft	lineare Interaktion							
				Stützmomente		Zwischenauflagerkräfte					
				$l_{aB} = 40 \text{ mm}$	$l_{aB} = \infty$	$l_{aB} = 40 \text{ mm}$	$l_{aB} = \infty$				
t_N	$M_{c,Rk,F}$	$R_{w,Rk,A}$	$V_{w,Rk}$	$M_{0,Rk,B}$	$M_{c,Rk,B}$	$M_{0,Rk,B}$	$M_{c,Rk,B}$	$R_{0,Rk,B}$	$R_{w,Rk,B}$	$R_{0,Rk,B}$	$R_{w,Rk,B}$
mm	kNm/m	kN/m		kNm/m				kN/m			
0,70	0,56	3,63	---	---	0,69	---	---	---	7,27	---	---

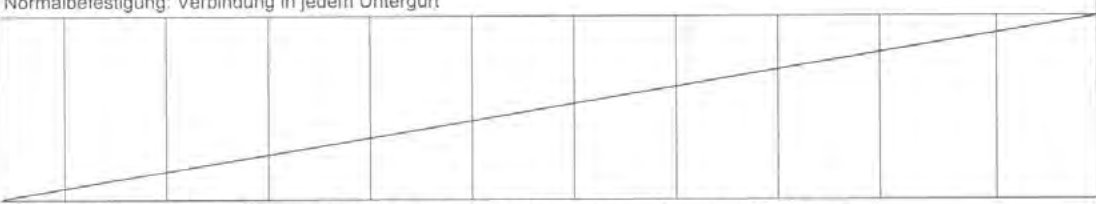
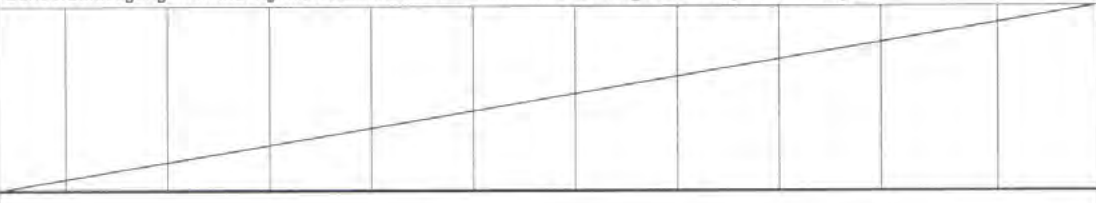
Reststützmomente ⁷⁾							
t_N	$l_{aB} = 60 \text{ mm}$			$l_{aB} = 160 \text{ mm}$			Reststützmomente $M_{R,Rk}$
	min L	max L	$M_{R,Rk}$	min L	max L	$M_{R,Rk}$	
	mm	m	m	kNm/m	m	m	
							$M_{R,Rk} = 0$ für $L \leq \min L$ $M_{R,Rk} = \max M_{R,Rk}$ für $L \geq \max L$ $M_{R,Rk} = \frac{L - \min L}{\max L - \min L} \cdot \max M_{R,Rk}$

Charakteristische Werte der Widerstandsgrößen für abhebbende Belastung ¹⁾									
Nennblechdicke	Feldmoment	Befestigung in jedem anliegenden Gurt				Befestigung in jedem 3. anliegenden Gurt			
		Endauflager	Zwischenauflager			Endauflager	Zwischenauflager		
			$R_{w,Rk,A}$	$M_{0,Rk,B}$	$M_{c,Rk,B}$		$V_{w,Rk}$	$R_{w,Rk,A}$	$M_{0,Rk,B}$
t_N	$M_{c,Rk,F}$	$R_{w,Rk,A}$	$M_{0,Rk,B}$	$M_{c,Rk,B}$	$V_{w,Rk}$	$R_{w,Rk,A}$	$M_{0,Rk,B}$	$M_{c,Rk,B}$	$V_{w,Rk}$
[mm]	kNm/m	kN/m	kNm/m			kN/m	kN/m	kN/m	
0,70	0,56	3,63	---	0,69	23,45	1,21	---	0,23	7,82

Fußnoten siehe Beiblatt 1/2 und 2/2



ALUMINIUM Typenprüfung W-35/1035

Aluminiumwellprofil Typ JHW 18/76 Al				Anlage Nr. 3.2 zum Prüfbescheid Als Typenentwurf in bautechnischer Hinsicht geprüft. Prüfbescheid - Nr. T17-069 Landesdirektion Sachsen LANDESSTELLE FÜR BAUTECHNIK Leipzig, 01.08.2017 							
Querschnitts- und Bemessungswerte nach DIN EN 1999-1-4 Profiltafel in _____											
Nennstreckgrenze des Aluminiums $R_{p,0.2} = 160 \text{ N/mm}^2$											
Maßgebende Querschnittswerte											
Nennblechdicke (20)	Eigenlast	Biegung		Normalkraftbeanspruchung						Grenzstützweiten	
				Nicht reduzierter Querschnitt			wirksamer Querschnitt			Einfeldträger	Mehrfeldträger
		t_N	g	I_{eff}^+	I_{eff}^-	A_g	i_g	z_g	A_{eff}	i_{eff}	z_{eff}
mm		cm^4/m	cm^4/m	cm^2/m	cm		cm^2/m	cm		m	m
0,70	0,023	2,86	2,86	7,88	0,62	0,90	---	---	---	---	---
Schubfeldwerte											
t_N	Grenzzustand der Tragfähigkeit				Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit				$F_{1,Rk}$ Einleitungslänge a		
	L_R	$T_{1,Rk}$	$T_{ent,g}$	$T_{ent,l}$	$T_{3,Rk,N}$	$T_{3,Rk,S}$	k_1'	k_2'	> 130 mm	> 260 mm	
mm	m	kN/m				m/kN	m²/kN	kN	kN		
Normalbefestigung: Verbindung in jedem Untergurt											
											
Sonderbefestigung: Verbindung mit 2 Schrauben oder verstärkter Unterlegscheibe in jedem Untergurt											
											
Fußnoten siehe Beiblatt 1/2 und 2/2											

